



#### Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Bettina Brücher  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563-6204  
Fax (0202) 59 64 88  
E-Mail bettina.bruecher@gruene-  
fraktion.wuppertal.de  
Datum 13.01.2004

**Drucks. Nr.** **VO/2460/04**  
öffentlich

*Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Hans Kremendahl*

*Herrn Stv. Andreas Mucke  
Vorsitzender des Umweltausschusses*

#### Antrag

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>28.01.2004</b>	<b>Umweltausschuss</b>
<b>11.02.2004</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>16.02.2004</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

#### Umsetzung der Mobilfunkvereinbarung NRW

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Mucke,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, die Mitglieder des Umweltausschusses, des Hauptausschusses und des Rates mögen beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den organisatorischen Rahmen zu schaffen, damit die Abstimmungen zwischen Betreibern und Kommune gemäß der Mobilfunkvereinbarungen für NRW zwischen den Betreibern und den kommunalen Spitzenverbänden vom Juni/Juli 2003 durchgeführt werden können.
2. Beim Gesundheitsamt der Stadt wird ein Beschwerdekataster eingerichtet. Dort können die Wuppertaler Bürgerinnen und Bürger per Telefon, schriftlich oder per Internet körperliche Effekte von Mobilfunkstrahlung melden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Vorsorgekonzept für Kinder und Jugendliche zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt soll in Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen g e z i e l t Aufklärung betrieben werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Mobilfunk zu intensivieren. Über Faltblätter, durch das Internet, in Veranstaltungen in den Stadtteilen sollen die Menschen über gesundheitliche Gefahrenpotentiale und Gegenmaßnahmen informiert werden.

**Begründung :**

Die Mobilfunkvereinbarung NRW war Voraussetzung für eine Änderung der Landesbauordnung, die es den Mobilfunkbetreibern erleichtert, neue Anlagen aufzubauen. Bisher ist von der Umsetzung der Mobilfunkvereinbarung in Wuppertal nichts zu bemerken. Im Sinne eines vorbeugenden Gesundheitsschutzes für die Menschen in Wuppertal ist ein baldiges Handeln zwingend erforderlich.

Mit freundlichem Gruß

gez. Lorenz Bahr  
Stadtverordneter